

Ortsdurchfahrt Sindlbach wird saniert

Sindlbach - Die Ortsdurchfahrt von Sindlbach – dem zweitgrößten Ort in der Gemeinde Berg – wird nach Information von Bürgermeister Helmut Himmler noch in diesem Jahr vor Einbruch des Winters umfassend saniert. In den letzten Wochen hatten sich besorgte Bürger des Ortes an die Gemeinde gewandt mit der Befürchtung, die Fahrbahn durch den Ort könnte während des kommenden Winters im jetzigen Zustand verbleiben mit der Folge enormer Lärmbelastungen für die Anwohner. Insbesondere leere LKW, die zum Steinbruch nach Bischberg fahren, verursachen wegen der Unebenheiten im Beleg ab den frühen Morgenstunden ärgerlichen, scheppernden Lärm.

Nach vorhergehender Verfilmung und Zustandsbewertung der Misch- und Regenwasserkanäle in der Sindlbacher Hauptstrasse hat die Gemeinde bereits im Frühsommer die erforderlichen Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten im Abwassersystem durchgeführt und auch an den Wasserversorgungsleitungen wurden erforderliche Modernisierungen erledigt. Die Rohrgräben sind daher nur mit einer provisorischen, grobkörnigen Asphalttschicht verschlossen worden.

Nunmehr wurde das weitere Vorgehen zwischen Bürgermeister Himmler und Erwin Weikert, dem Leiter der Tiefbauabteilung des Landkreises, abgestimmt. Die Ortsdurchfahrt von Sindlbach ist Teil der Kreisstrasse NM 8. Demnach soll im Anschluss an die derzeit laufende Ausschreibung umgehend die Beauftragung erfolgen und nach kurzer Bauzeit zur Monatswende Oktober/November die Sanierung abgeschlossen sein.

Nach dem Abfräsen der unebenen Oberfläche wird eine komplette neue Decke eingebaut und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde soll im Bereich Hauptstrasse – Bischberger Strasse auch die bei Starkregen überlastete Straßenentwässerung verbessert werden.

Die Fahrbahnsanierung der Ortsdurchfahrt ist nach Aussagen des Bürgermeisters vor dem Hintergrund des Schwerlastverkehrs vom und zum Steinbruch in Bischberg wichtig, da eine neue Decke zu wesentlich geringerem Verkehrslärm für die Anwohner führt.

Die Kreisstrasse und damit die Ortsdurchfahrt von Sindlbach und Oberölsbach wird pro Tag von rund 2.400 Fahrzeugen frequentiert. Im Vergleich dazu fahren auf der Staatsstrasse 2240 täglich bis zu 10.000 Fahrzeuge durch Berg und darunter der größte Anteil auch durch Oberölsbach.

